

[23184] Ein j. Leipziger Verlagsgehilfe, im Besitz des Einj.-Freiw.-Zeugnisses, welcher mit dem Inseraten-, Zeitungs- und Druckereiwesen, sowie mit sämtlichen Arbeiten des Verlages vollkommen vertraut ist, sucht für 1. Oktober oder früher Stellung im In- oder Auslande.

Nähere Auskunft erteilt  
Leipzig, 10. Juni 1891.

**E. A. Seemann.**

[23165] Für einen jungen Gehilfen, den wir gern empfehlen können, suchen wir zum 1. Juli, event. später Stellung im Sortiment. Derselbe spricht englisch u. französisch und ist im Verlaufe gewandt.

Zu jeder weiteren Auskunft sind wir gern bereit.

Hamburg. **Weitbrecht & Mariffal**  
Karl Grädener Nachfolger.

[23051] Gebild. gewandtes Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut und mit der Feder sehr bewandert ist, sucht, womöglich im Buchhandel, Papier- oder Galanteriewaren-geschäft, möglichst bald dauernde Stellung. Familien-Anschluß erwünscht. Angebote unter „S. D. 086 Invalidendank“ Leipzig erbeten.

[22004] Für einen j. Mann, welcher seine 3jährige Lehrzeit bei mir beendete und augenblicklich in einer Breslauer Buchhandlung aus-hilfsweise thätig ist, suche ich zum 1. Juli, Stellung. Derselbe ist mit allen buchhändl. Arbeiten vertraut, ebenso mit den Nebenbranchen, sowie geübt im Korrekturlesen, den schriftl. Arbeiten, Veranschlagen von Druckaufträgen etc. Ich kann denselben als gewissenhaften, strebsamen Mitarbeiter bestens empfehlen. Nähere Aus-kunft erteilt u. Ang. b. erbittet die **G. Wagner'sche** Buchhandlung in Schwiebus.

**Befetzte Stellen.**

[23028] Die von mir im Bbl. 107 und 110 gefuchte Lehrlingsstelle ist gefunden. Für die eingegangenen Angebote verbindlichsten Dank.  
Leipzig. **K. F. Kochler.**

**Bermischte Anzeigen.**

**Schaufensterartikel.**

[23088]

Handlungen, welche sich für die von mir erzeugten und gelehrt gegen Nachahmung ge-schützen

**Wunderblumen**

Wetterblumen — Barometerblumen — (in Art und Größe des Chrysanthemum, welche fortwährend die Farbe vom tiefsten Blau bis zum schönsten Rosa wechseln und die Witterung überraschend sicher anzeigen) verwenden, finden sehr lohnenden Verdienst.

Preis: Sträuße mit Blättern und 3 Blüten 50  $\text{h}$  ord., 35  $\text{h}$  netto; 10 Stück 3  $\text{h}$ , 100 Stück 28  $\text{h}$  50  $\text{h}$ . Erklärung zu jedem Strauß. Plakate in 3 Sprachen. Packung in Papp-hülse frei.

Beim Ausstellen im Schaufenster empfehlen sich diese Blumen von selbst.

Potsdam. **D. W. Vint.**

[22387] Restauflagen u. Remittenden von besseren Prachtwerken, Geschenklitteratur etc., nur zum Vertrieb unter der Hand, zu kaufen ge-sucht. Gef. Angebote unter A. Z. 22387 durch die Geschäftsstelle d. B. = B.

[23081] Zur Auswahl von Clichés empfehle ich meinen

**Clichés-Katalog.**

Heft I.: **Kunstwissenschaft.**

Preis: 2  $\text{h}$ .

Derselbe enthält: Griechische Baukunst, griechisch-(römische) und etruskisch-römische Kunst, römische Baukunst, römische Kunst, röm. Baudenkmäler, Baukunst in Rom und in der Campagna, altchristliche Baukunst, indische Kunst, Kunst des Islam, (altchristlich-)mittel-alterliche Kunst, mittelalterliche Malerei, Miniaturen und mittelalterliche Kunstindustrie, romanische Baukunst in u. ausserhalb Deutsch-lands, romanische Skulpturen etc., und bietet somit gewiss für jeden Verleger etwas Ver-wendbares.

Von den in diesem Kataloge verzeichneten Holzschnitten liefere ich scharfe Galvanos zum Preise von 12  $\text{h}$  per Quadratcentimeter.

Auf Wunsch steht Heft I à cond. zu Diensten, dessen Preis bei Clichésbezügen von 100  $\text{h}$  an gestrichen wird.

Leipzig.

**T. O. Welgel Nachfolger**  
(Chr. Herm. Tauchnitz.)

[23084] Demnächst gebe ich aus:

**Illustrierte Prospekte**

zu

**Falkenstein,**

**Herzlicher**

**Reisebegleiter und Hausfreund.**

Preis in Kalitoband 6  $\text{h}$ ;

„ „ Lederband 7  $\text{h}$ .

Ich liefere diese Prospekte, behufs Ver-teilung an die Kundschaft, gratis und bitte zu verlangen.

Berlin, den 10. Juni 1891.

**Th. Chr. Fr. Enslin**  
(Richard Schoepf).

[1655]



[23149]

**Druckerei.**

Für Herstellung e. großen illustrierten Zeitschrift wird eine leistungsfähige Druckerei gesucht. Firmen, welche in der Lage sind, einen solchen Auftrag zu übernehmen, wollen ihre Adressen unter M. M. 23149 niederlegen in der Geschäftsstelle d. B. = B.

[23140] Auslieferungen übernimmt die Buch-handlung von **Bruno Thun** in Berlin SW., Lin-denstr. 103 gegen Sicherheit.

[3809]

**Münchener Kunst- und Verlags-Anstalt**

**Dr. E. Albert & Co.**

München-Schwabing.

**Heliogravüre.**

Zur Wiedergabe mittelst Heliogravüre

ist jede Art von Original, sei es Oelbild, Aquarell, Pastell, Zeichnung, Stich, Photographie oder Naturaufnahme ge-eignet. Die Heliogravüre übertrifft durch Vornehmheit wie Unvergänglichkeit ihrer äusseren Erscheinung jede andere photographische Reproduktionsart und hat selbst vor Kupferstich und Radirung die absolut treue Wiedergabe der Ori-ginalhandschrift des Künstlers voraus.

Durch ihre Billigkeit concurrirt sie auch mit dem Lichtdruck und anderen künstlerisch minderwerthigen Verfahren.

Der grosse Beifall, den die Heliogra-vüre sowohl beim Publikum wie bei Künst-lern und Kunstkennern findet, beruht nicht nur auf einer Mode des Tages, son-dern auf der unbestreitbaren künstler-ischen Schönheit und dem inneren Werthe dieser Reproduktionsart und macht sie geeignet zur Herstellung von

*Portraits, Prachtwerken, Prämienblättern, Illustrationen zu belletristischen Werken, Jugendschriften etc.;*

die vollkommene Schärfe und Genauig-keit der Wiedergabe sowie die grosse Auf-lagefähigkeit empfiehlt diese Vervielfäl-tigungsart insbesondere zur Herstellung von Beilagen zu religiösen, wissenschaft-lichen und industriellen Werken.

Von den vielen Urtheilen über unsere Leistungen auf dem Gebiete der Heliogravüre heben wir nur dasjenige *Fr. Pecht's* in der Beilage zur „Allge-meinen Zeitung“ über die in unserer Kunst-anstalt hergestellten Heliogravüren nach *F. v. Lenbach* hervor, welcher schrieb:

„Es ist geradezu ein Triumph der Wiedergabe zu nennen und überbietet nach dieser Seite hin alles früher Ge-leistete. War es bisher ein besonders häufiger Fehler der Photogravüre, zu schwarz und schwer zu werden, so ist dies hier hinlänglich überwunden, ja das Helldunkel hat in diesen Bildern ein Stumato, einen Duft und eine Klar-heit bei aller Tiefe, die oft ganz zauber-haft wirken. *Dr. Albert* hat hier alle seine Collegen diesseits wie jenseits des Rheines übertroffen, da seine Heliogravüren sich dem Ton der Originale mit wunderbarem Geschicke anschliessen und im Licht jede feinste Nuance, ja jeden Pinselstrich verfolgen lassen, wie dem Helldunkel seinen vollen Zauber geben.“

Musterdrucke u. Calculationen gratis und franco.

**Globen, Tellurien etc.**

[5080] von anerkannter Billigkeit u. Vorzüglich-keit (Prof. Dr. Henry Lange) liefert der geogr. Verlag von **Ludw. Jul. Heymann** in Berlin SW., Johanniterstr. 16. Preisliste gratis u. franko.